

Mühringen empfängt Loßburg

Tischtennis Bezirksligist TTC Birkenfeld in Nöten / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

Wer hätte gedacht, dass am letzten Vorrundenspieltag das Aufeinandertreffen der beiden Schwarzwälder Teams TTC Mühringen und TTC Loßburg das Finale um die Halbzeitmeisterschaft in der Verbandsklasse sein würde?

Beide weisen jeweils nur eine Niederlage auf: Die Mühringer zogen gegen den Favoriten TSV Wasseralfingen mit 7:9 den Kürzeren, die Loßburger unterlagen ohne Spitzenspieler Andras Krenhardt in Rotenburg mit 2:9. Aber das ist Vergangenheit. Wie fit präsentieren sich die beiden Mannschaften aktuell?

Die Mühringer machten zuletzt eher den stabileren Eindruck. Während sich die Loßburger gegen Lindau-Zech und Ailingen zu 9:7-Siegen zitterten, behielten die Mühringer gegen Lindau-Zech mit 9:4 die Oberhand. Solche Ergebnisvergleiche zählen aber nichts, denn am Samstag um 19 Uhr beginnt das Match in Mühringen bei 0:0.

Auch aus der Gegenüberstellung der Spielerbilanzen lässt sich die Favoritenrolle nicht eindeutig zuordnen; die Mühringer Spieler zuerst genannt: Norbert Kallei (13:3) - Andras Krenhardt (12:2), Jochen Raff (11:5) - Jiri Ezer (4:10), Markus Frank (6:7) - Mihal Hajek (11:4), Thorsten Kern (8:4) - Steffen Müller (11:2), Frank Bolanz (6:4) - Fabian Schiemenz (8:4), Jan Schmidt (10:2) - Claus-Peter Eberhardt (2:7), Doppel Norbert Kallei/Jochen Raff (8:1) - Andras Krenhardt/Jiri Ezer (8:0). Also: Im vorderen Paarkreuz leichte Vorteile für Mühringen, in der Mitte stehen die Loburger besser da, im hinteren Paarkreuz haben die Mühringer die Nase vorn. Bei einer Mini-Umfrage wurde als häufigster Tipp ein 8:8 genannt.

In der Bezirksliga trifft der TV Oberhaugstett um 17 Uhr in Oberjettingen auf eine Mannschaft, die am letzten Wochenende aus Kuppingen überraschend einen Punkt entführte. Dabei gewannen die Jettinger drei Doppel, in den Einzeln blieben Julian Nüssle und Steffen Fortenbacher ungeschlagen, Niklas Hain war einmal erfolgreich. Die Oberhaugstetter kassierten dagegen in Steinenbronn eine 5:9-Niederlage, zumal sie im hinteren Paarkreuz auf zwei Akteure aus der »Dritten« zurückgreifen mussten. Gleiches kann sich morgen wiederholen, falls Phi Dang erneut nicht zur Verfügung steht. Die »Zweite« hat in der Bezirksklasse zur selben Zeit mit Ottenbronn II den designierten Halbzeitmeister zu Gast und will dem ein offenes Match liefern.

Schwer hat es der TTC Birkenfeld um 19 Uhr gegen den TSV Kuppingen. Die Gäste werden gewiss auf der Hut sein, dass ihnen nicht wieder ein Punkt verloren geht. Die Enztäler haben zwar in ihrer letzten Partie gegen Herrenberg II unentschieden gespielt, konnten aber damit nicht zufrieden sein. Sie kämpfen ständig mit Besetzungsproblemen. Nachdem Mathias Schwab kaum zur Verfügung gestanden hatte, fiel zuletzt auch Peter Schumacher aus. Unter diesen Voraussetzungen müssen morgen gewisse mehrere glückliche Umstände zusammentreffen, wenn die Birkenfelder gegen den Meisteraspiranten in die Nähe eines Punktgewinns kommen wollen.

Der TV Dornstetten zieht wegen langfristiger Erkrankungen von Spielerinnen ab sofort seine Damen-Mannschaft aus dem Spielbetrieb der Landesliga zurück.

Dornstetter Damen ziehen zurück

Der TV Dornstetten zieht wegen langfristiger Erkrankungen von Spielerinnen ab sofort seine Damen-Mannschaft aus dem Spielbetrieb der Landesliga zurück.

Ottenbronn II kann morgen alles klarmachen

Tischtennis Altburg reist zum Verfolgerduell in Calmbach / Bezirksklasse

Die Meldung kam verfrüht: Der TTC Ottenbronn II ist noch nicht Halbzeitmeister der Bezirksklasse, kann aber morgen ab 18.30 Uhr bei der Oberhaugstetter »Zweiten« alles klarmachen. Doch da ist Vorsicht geboten, denn die TVO-Youngster sind heiß. Sie wollen die Vorrunde mit positivem Punktekonto beenden. Mit 9:7 Punkten liegen sie auf Kurs, müssten also ein Unentschieden schaffen. In den letzten Spielen haben sie gezeigt, dass sie auch ohne Spitzenspieler Phi Dang punkten können. Mit Philipp Baitinger (7:0), dem Bezirksmeister der C-Klasse, hat die Mannschaft einen neuen Leitwolf, außerdem zeigt sich Gerhard Volz (7:5) in Topform. Auch Marcel Sezginer (7:5) hat sich gut weiterentwickelt.



Phi Dang fehlte Oberhaugstett zuletzt. Foto: Stark

Im Verfolgerduell treffen um 16 Uhr die »Zweite« des TV Calmbach(12:4) und TT Altburg (14:2) aufeinander. Die Gäste nahmen am letzten Spieltag in Salztetten eine große Hürde, als sie nach dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel mit den Einzelpunkten von Armin Bacher (2), Michael Baumgärtner, Emil Morof (2) und Markus Schwander einen ungefährdeten 9:4-Sieg landeten. Bei den Calmbachern weisen mit Marcus Müller (11:5), Carsten Knöller (11:5), Eduard Oberbüchler (13:3), Thomas Bott (8:6) und Wolfgang Reich (7:6) fünf Akteure eine positive Zwischenbilanz auf. Das deutet darauf hin, dass die Enztäler eine harte Nuss für die favorisierten Altburger sein werden.

Um 16 Uhr erwartet Schlusslicht Gechingen (2:14) die Birkenfelder »Zweite« (8:8). Dabei werden die Gastgeber versuchen, endlich einen Sieg in der Bezirksklasse einzufahren. Die Birkenfelder waren furios in die Runde gestartet, aber seit einigen Wochen ist der Faden gerissen. Die ständigen Ersatzstellungen für die »Erste« sind offenbar nicht so leicht zu verkraften. Am letzten Wochenende lieferten sie dem kommenden Halbzeitmeister TTC Ottenbronn II lange Zeit ein offenes Match, unterlagen aber schließlich mit 5:9.

Um 18.30 Uhr kommt es zum Kräfteessen zwischen dem WSV Schömberg (3:13) und den Sportfreunden Salztetten (9:7). Die Schömberger feierten am letzten Spieltag mit einem 9:5 über Empingen den ersten Saisonsieg. Ob nun gegen die Salztetter der zweite folgt, steht aber in den Sternen. Doch auch die Gäste zeigten sich in dieser Saison nicht immer stabil. Beim jüngsten 4:9 gegen Altburg verloren sie zu Beginn alle drei Doppel und konnten nur Punkte von Sven Holder, Patrick Pross, Moriz Frommann und Michael Geiger gutschreiben. Mit Moriz Frommann (9:4) und Michael Geiger (9:3) weisen bei ihnen nur zwei Akteure positive Zwischenbilanz auf, bei den Schömbergern nur Marcus Zeimet (9:5). In den bisherigen Spielen der beiden Mannschaften behielten zwar meist die Salztetter die Oberhand, aber im letzten Jahr riss diese Serie.

der waren furios in die Runde gestartet, aber seit einigen Wochen ist der Faden gerissen. Die ständigen Ersatzstellungen für die »Erste« sind offenbar nicht so leicht zu verkraften. Am letzten Wochenende lieferten sie dem kommenden Halbzeitmeister TTC Ottenbronn II lange Zeit ein offenes Match, unterlagen aber schließlich mit 5:9.

SV Gültlingen kann Halbzeitmeister werden

Tischtennis Bleibt Egenhausen verlustpunktfrei? / Kreisklassen Calw

(wö). In der Kreisliga kann der SV Gültlingen morgen nach Punkten zu Nagold aufschließen und Dank des besseren Spielverhältnisses die Halbzeitmeisterschaft holen. Dazu muss die Mannschaft um 15 Uhr in Wildbad gewinnen. Eigentlich dürfte das kein nennenswertes Problem darstellen, denn die Badestädter brachten zuletzt wenig zu Stande. So gingen sie am letzten Wochenende bei der Ottenbronner »Dritten« mit 2:9 unter, als lediglich Werner Züfle und Michael Heyland ihre Einzel gewannen. Beide können auch als einzige eine positive Zwischenbilanz vorweisen. Doch auch die Gültlinger wussten zuletzt nicht immer zu überzeugen. Letzte Woche beim Vorletzten Althengstett II waren sie aber

wieder einmal gut drauf und konnten mit zwei Doppeln sowie den Einzeln von Dietmar Strauß (2), Martin Scheuerle (2), Herbert Kraut (2) und Daniel Faust einen klaren 9:3-Sieg feiern.

Für die Ottenbronner »Dritten« (8:8) bietet sich ab 19 Uhr gegen Schlusslicht Altburg II (2:14) die große Chance, die Vorrunde mit positivem Punktekonto abzuschließen. Die bisherigen acht Zähler sind für die Ottenbronner als Aufsteiger zwar eine schöne Ausbeute, aber erreicht ist damit noch nichts. Während Altburg II und Althengstett II am Tabellenende den Anschluss verloren haben, geht es vor allem um den Relegationsplatz acht. Und dafür kommen außer Ottenbronn III die punktgleichen TV Calmbach

III und TSV Wildbad in Betracht, aber auch Neuenbürg (7:11) ist ein heißer Kandidat. Zehn Punkte, das wäre schon was für die Ottenbronner! Die werden gewiss alles daransetzen, dieses Ziel zu erreichen.

Gleiches will die Calmbacher »Dritte« ab 19.30 Uhr gegen den Vorletzten TTF Althengstett II schaffen. Am letzten Spieltag nutzten die Enztäler die Chance in Stammheim und sicherten sich mit einem 9:5 locker beide Punkte. Aber auch die Althengstetter überraschten bei ihrer knappen 7:9-Niederlage gegen Unterreichenbach/Dennjacht II, als sie im Spitzenpaarkreuz zwar leer ausgingen, aber mit jeweils zwei Punkten durch Walter Hummel und Walter Gauß in der Mitte sowie durch die beiden

Zähler im hinteren Paarkreuz durch Michael Olbrich und Eckhard Flik nur knapp an einem Punktgewinn vorbei schrammten.

In der A-Klasse empfängt die »Dritte« des TTC Birkenfeld (14:2) um 15.30 Uhr Tabellenführer Egenhausen (16:0). Beide Mannschaften haben ein erfolgreiches Wochenende hinter sich: Die Birkenfelder fertigten Calmbach IV mit 9:1 ab, als sie alle drei Eingangsdoppel gleich für sich entschieden und Florian Atlas, Oliver Sierpek, Lucas Schmid, Michele Giorgini und Klaus Riedlinger in ihren Einzeln nie in Gefahr kamen. Noch leichter hatten es die Egenhäuser, die beim 9:0 über den Tabellenletzten Stammheim II nur zwei Sätze abgaben.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga: Samstag, 19 Uhr, SV Salamander Kornwestheim - TSG Steinheim/M.; Sonntag, 10:00 Uhr, SpVgg Mössingen - SV Plüderhausen II.
Verbandsklasse Süd: Samstag, 18 Uhr, TTV Gärtringen - TSG Lindau-Zech, 18:30 Uhr, TV Rottenburg - TSG Ailingen, 19 Uhr, TTC Mühringen - TTC Lossburg-Rodt.
Bezirksliga Gr. 5: Samstag, 15:30 Uhr, TTC Rottweil - TSV Kusterdingen, 18 Uhr, TTC Ergenzingen II - SpVgg Mössingen II, 18:30 Uhr, SSV Reutlingen II - TB Metzingen, TSV Gomaringen - SV Weilheim, 19 Uhr, TTC Rottweil - SG Deißlingen.
Bezirksliga Gr. 6: Samstag, 17 Uhr, VfL Oberjettingen - TV Oberhaugstett, 18 Uhr, SV Böblingen II - TSV Steinenbronn, 19 Uhr, TTC Birkenfeld - TSV Kuppingen.

DAMEN

Oberliga Baden-Württemberg: Samstag, 16 Uhr, TTSV Mönchweiler - VfL Sindelfingen II
Verbandsliga: Samstag, 17 Uhr, SpVgg Satteldorf - VfR Altmünster; Sonntag, 12 Uhr, TSV Oberboihingen - Neckarsulmer SU III, 14 Uhr, TSV Herrlingen III - DJK Sportbund Stuttgart, 14:30 Uhr, TTV Burgstetten - TSG Steinheim/M.
Bezirksliga Gr. 5: Samstag, 18 Uhr, VfL Dettenhausen - TSV Sondelfingen II, 18:30 Uhr, TV Rottenburg - TuS Metzingen.
Bezirksliga Gr. 6: Samstag, 16 Uhr, SpVgg Weil der Stadt - TSV Höfingen, 18 Uhr, TT Schönbusch - VfL Sindelfingen V, 18:30 Uhr, SpVgg Ailingen - TT Klosterreichenbach.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd: Freitag, 18 Uhr, VfL Sindelfingen II - TSG Hofherrnweiler, 20 Uhr, VfL Sindelfingen - TSG Hofherrnweiler; Samstag, 13:30 Uhr, TSV Langenau - SV Weilheim, 14:30 Uhr, SV Böblingen - SC Staig
U18 Bezirksliga Gr. 5: Samstag, 9:30 Uhr, TTC Sulgen - SSV Reutlingen, SV Marschalkenzimmern - TTC Reutlingen II, 11 Uhr, TTC Sulgen - TTC Reutlingen II, SSV Marschalkenzimmern - SSV Reutlingen, 14 Uhr, TSV Betzingen - TTC Tutlingen, TV Derendingen - SG Deißlingen, 15:30 Uhr, TV Derendingen - TTC Tutlingen, TSV Betzingen - SG Deißlingen.
U18 Bezirksliga Gr. 6: Freitag, 18:30 Uhr, TTV Gärtringen - SV Böblingen II; Samstag, 13 Uhr, SF Gechingen - VfL Herrenberg II, 14:30 Uhr, SV Böblingen II - SF Salztetten.

MÄDCHEN

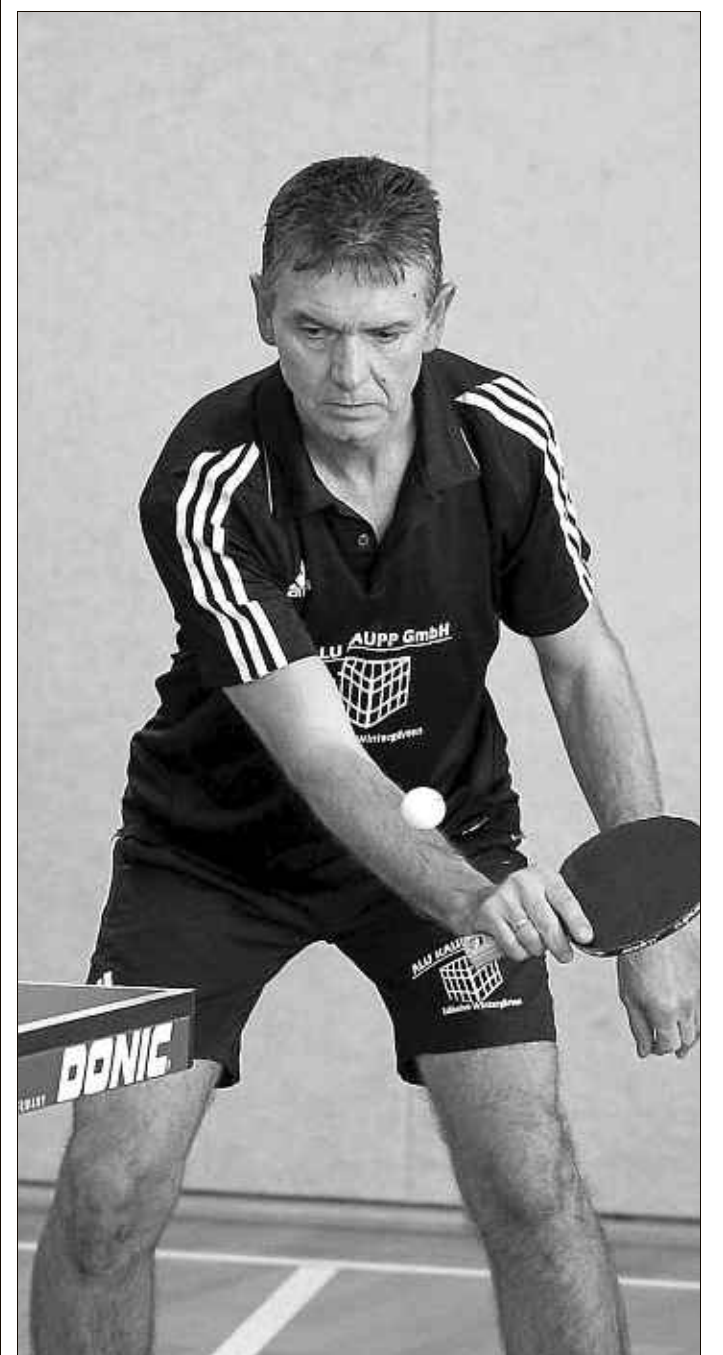
Verbandsklasse Süd: Samstag, 13 Uhr, SG Aulendorf - SV Deuchelried.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen - TTC Birkenfeld II, TV Calmbach II - TT Altburg, 18:30 Uhr: WSV Schömberg - SF Salztetten, TV Oberhaugstett II - TTC Ottenbronn II.
Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Wildbad - SV Gültlingen, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TT Altburg II, 19:30 Uhr: TV Calmbach III - TTF Althengstett II.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Baiersbronn - TV Dornstetten, TT Klosterreichenbach - CVJM Grüntal, TUS Bad Rippoldsau - SV Glatten II, 19 Uhr: SV Mittelal-Obertal - SF Salztetten II, SV Baiersbronn - TT Klosterreichenbach.
Kreisklasse A Calw, Samstag, 15:30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TTC Egenhausen, 16 Uhr: TV Calmbach IV - WSV Schömberg II, 18:30 Uhr: TV Oberhaugstett III - VfL Nagold II, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. II - TV Höfen.
Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - TV Dornstetten II, 18:30 Uhr: FC Untertalheim - CVJM Grüntal II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - TTC Lossburg-Rodt II.
Kreisklasse B Calw, Freitag, 19 Uhr: SF Gechingen II - SV Gültlingen II, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TV Höfen II, SF Emmingen e.V. - TV Calmbach V.
Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: SV Mittelal-Obertal III - TV Dornstetten II, 16 Uhr: TT Klosterreichenbach II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II, 18 Uhr: SV Mittelal-Obertal II - TV Dornstetten III, SV Mittelal-Obertal III - SF Salztetten IV, TUS Bad Rippoldsau II - SV Glatten III, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SG Empingen II.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 15:30 Uhr: WSV Schömberg III - TT Altburg III, 16 Uhr: SF Gechingen III - TTC Egenhausen II, 17:30 Uhr: TV Neuenbürg II - TTC Birkenfeld V.
Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 16:30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TSV Freudenstadt III, 17 Uhr: SV Baiersbronn II - SSV Schönmünzach III.
Kreisklasse D Freudenstadt (4-er), Samstag, 15 Uhr: TUS Bad Rippoldsau III - TSV Wildbad III, 16:30 Uhr: FC Untertalheim II - TV Ebhausen II.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Emmingen e.V. II - TTF Althengstett IV, SF Gechingen IV - WSV Schömberg IV, 18:30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TSV Hirsau II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 13 Uhr: SG Aulendorf-SV Deuchelried.



Rückhand!

Foto: Rip